

Inhalt

Geleitwort zur ersten Auflage	6
Einleitende Vorbemerkungen	9
1 Einführung: Der Tod heute	13
1.1 Der Begriff des Todes: Abgrenzungen und Entwicklungen ..	13
1.2 Der moderne gesellschaftliche Umgang mit Tod und Sterben	19
1.3 Die Schwierigkeit mit dem Tod: Historisch bedingte und bis heute wirksame »Implizite Konzepte des Todes«	26
1.4 Der Tod in Zeiten der Pandemie	27
2 Grundlagen	29
2.1 Jenseitsvorstellungen, Mythologie und Todesverständnis	29
2.2 Ars moriendi – Die Kunst zu sterben als Kunst zu leben	71
3 Tod und Psychotherapie	80
3.1 Zur Formulierung einer dem Thema angemessenen Sicht der Psychotherapie	80
3.2 Die Psychotherapieschulen und das Todesthema	85
3.3 Todesthemen in der Psychotherapie	111
4 Der Tod und der Psychotherapeut	161
5 Psychopathologie und Tod	165
6 Praktische Psychotherapie	167
6.1 Neutralität – Abstinenz – Setting	167
6.2 Techniken und Methoden	169
6.3 Kunst, Kreativität und Tod – Zur Einbeziehung kreativtherapeutischer Methoden in die Psychotherapie	183
6.4 Traumarbeit und Tod	192
6.5 Arbeit mit Märchen und Mythen	195
6.6 Trost und Klage	199
6.7 Die »Gender«-Perspektive	199
6.8 Trauergruppen	200

7	Kinder und das Todesthema	201
	7.1 Entwicklungspsychologie des Todes	201
	7.2 Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen in der Konfrontation mit dem Todesthema.....	203
	7.3 Kinder und der Tod in der Familie	204
8	Psychotherapeutische Supervision im Umfeld des Todes	206
9	Übungen für Therapie und Selbsterfahrung	207
	9.1 Konfrontationsübungen	207
	9.2 Imaginationen	209
	9.3 Loslass-Übungen	212
	9.4 »Halte-Übung«	215
	9.5. Meditationen	215
	9.6 Die Autobiographie des Todes	218
10	Abschlussbemerkungen	219
11	Tod und Sterben in den Medien	220
	11.1 Internet	220
	11.2 Zeitschriften	221
	Literatur	222
	Stichwortverzeichnis	245